

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Februar 1964

Bestellnummer: F 2 - m 2/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im April 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 64		Jan./Febr. 64
				Jan. 64	Febr. 63	gegenüber Jan./Febr. 63
Lebensmittel	162	172	173	+ 1	+ 7	+ 7
Tabakwaren	110	124	119	- 5	+ 8	+ 5
Textilwaren	144	202	165	- 18	+ 15	+ 6
Schuhe	166	150	175	+ 17	+ 6	+ 5
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	143	126	166	+ 31	+ 16	+ 11
Drogeriewaren	137	169	149	- 12	+ 9	+ 8
Bäckereibedarf	126	133	137	+ 3	+ 9	+ 6
Fleischereibedarf und Häuteverwertung.	144	175	158	- 9	+ 9	+ 11
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	121	108	137	+ 27	+ 13	+ 12

Die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Februar 1964 höhere Umsatzwerte als im Februar 1963, in dem die Geschäftstätigkeit unter dem Einfluß der lang anhaltenden und strengen Frostperiode spürbar nachgelassen hatte. Die Wachstumsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat gingen - die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks ausgenommen - über den im Januar gegenüber Januar 1963 erzielten Zuwachs der Umsätze hinaus. Vom Januar zum Februar 1964 ergaben sich bei fünf von insgesamt neun beobachteten Geschäftszweigen Umsatzzunahmen.

Die kräftigste Steigerung gegenüber Februar 1963 erzielten die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 16 %), die Textileinkaufsverbände (+ 15 %) und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 13 %). Von den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten, des Bäckerhandwerks und des Fleischerhandwerks wurden im Berichtsmonat um je 9 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 8 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 7 %) sowie die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 6 %).

In den ersten beiden Monaten 1964 lagen die Umsatzwerte bei allen untersuchten Branchen über denen des entsprechenden Zeitraumes des Vorjahres. Bei diesem Vergleich bewegten sich die Zuwachsraten zwischen 5 und 12 %.